

Ein Vierteljahrhundert einander die Schulter gegeben

Was als Selbsthilfe für Filipinas begann, hat sich zu einem Zentrum für Integration entwickelt. Ein Rückblick zum 25-Jahr-Jubiläum des Begegnungs- und Unterstützungszentrums Balikatan.

von Barbara Rimml

Der Saal war voll. Um die hundert Personen nahmen am Samstag, 9. Juni, an der Jubiläumsfeier des Balikatan im Churer Restaurant «B12» teil. Stadtrat Patrik Degiacomi dankte dem Balikatan im Namen der Stadt Chur für das grosse Engagement der letzten 25 Jahre.

Das Begegnungs- und Unterstützungszentrum Balikatan öffnete seine Tore am 5. Juni 1993. In Graubünden wohnhafte Filipinas hatten mit ihrem Verein das Selbsthilfe-Projekt erarbeitet. Sie wollten ihren Landsfrauen helfen, sich in der Schweiz zurechtzufinden. Balikatan ist ein philippinisches Wort und bedeutet, einander die Schulter geben, um eine Last zu teilen.

Praktische Integrationshilfe

Fünf Frauen führten zu Beginn das Zentrum. Sie informierten philippinische Frauen über ihre Rechte, übersetzten und verfassten Briefe, riefen auf Ämtern an und begleiteten die Frauen zu entsprechenden Terminen. Das war nicht nur praktische Hilfe für die Filipinas, sondern auch für die Behörden. Es gab Deutschkurse, und bei Familienproblemen oder Gewaltsituationen zu Hause durften die Frauen vorübergehend im Zentrum wohnen.

Nach sechs Jahren öffnete das Balikatan seine Angebote für Frauen und Männer aus anderen Kulturen. Zentrumsleiterin und Gründungsmitglied Adora Fischer schätzt, dass sie in den letzten 25 Jahren mehrere Hundert Personen beraten und begleitet haben. Und über 8000 Deutschlektionen erteilt. Die Deutschkurse sind für Adora Fischer rückblickend das Positivste. Die 63-jährige Sprachwissenschaftlerin, die seit über 30 Jahren in Chur lebt und fließend Deutsch und Dialekt spricht, unterrichtet selbst. «Es ist wie ein Garten», sagt sie. «Man sät, und irgendwann spriest es.» Für die Kinder der Teilnehmerinnen gibt es während der Sprachkurse einen Kinderhütendienst. Am Morgen nutzt die Spielgruppe «KIDS+» die Räumlichkeiten an der Gürtelstrasse 65. Das Balikatan beteiligt sich mit seiner Spiel-



«Ein interkulturelles Projekt des Balikatan, das auf der ganzen Linie gelungen ist», schrieb die «Südostschweiz» 1997 zur Aufführung des Musicals «Salandas Lied». Bild Olivia Item

gruppe am Projekt «Deutsch für die Schule» der Stadt Chur für Kinder mit Migrationshintergrund.

Musicals und Ausstellungen

«Auch die Musicals waren sehr schön», erinnert sich Fischer. Von Anfang an verfolgten die Balikatan-Frauen mit ihrem Projekt ein weiteres Ziel: Begegnung und Austausch. Zwei Musicals, ein Theaterstück, ein Buch über Migrationsgeschichten von Frauen, diverse öffentliche Ausstellungen, Veranstaltungen, Kochkurse und zahlreiche Auftritte der Tanzgruppe – die kulturellen Aktivitäten des Balikatan sind beeindruckend. Während es zu Beginn um die Vermittlung der philippinischen Kultur ging, wurden die Aktivitäten ab der Jahrtausendwende multikultureller und das Thema Migration aus Sicht der Migrantinnen rückte in den Vordergrund.

Innert weniger Jahre entwickelte sich das Balikatan zu einem Zentrum

für Integration. Auch die Behörden schätzen die Arbeit von Fischer und ihrem Team. Die kantonale Integrationsdelegierte Patricia Ganter hebt die Bedeutung des einfach zugänglichen Angebots des Balikatan hervor. «Das Balikatan übernimmt eine wichtige Funktion als Brückenbauerin und bestärkt Menschen, die neu hier sind, darin, ihren Weg zu finden», sagt Ganter auf Anfrage.

Es ist eine Kerngruppe von zehn Frauen, alles Filipinas, die sich seit vie-

len Jahren unentgeltlich und mit Herzblut engagieren. Für die Projekte erhält das Balikatan finanzielle Unterstützung durch Stadt, Kanton, Bund oder andere Geldgeber. Doch ohne enorme unbezahlte Freiwilligenarbeit ginge es nicht.

Nachfolgerinnen gesucht

Was geschieht mit dem Balikatan, wenn diese Frauen sich nicht mehr engagieren mögen? Bisher hätten sie keine Nachfolgerinnen gefunden, die bereit seien, eine solche unbezahlte Verantwortung zu übernehmen, sagt Zentrumsleiterin Adora Fischer. Umso wichtiger ist es für sie, dass sie jetzt einmal feiern: ein Vierteljahrhundert gemeinsames Engagement und Zusammenhalt. Ein Vierteljahrhundert einander die Schulter geben. An der Jubiläumsfeier dankten die Anwesenden den Frauen des Balikatan mit lang anhaltendem stehenden Applaus.

«Es ist wie ein Garten. Man sät, und irgendwann spriest es.»

Adora Fischer
Zentrumsleiterin und
Gründungsmitglied des Balikatan

Gewohnte Vielfalt in neuer Umgebung

Neuer Standort, neuer Moderator, neue Einblicke sowie drei gewohnt renommierte Referenten. All das bietet die 21. Ausgabe des Wirtschaftsforums Südostschweiz am 31. August in der Churer Stadthalle.

Modebewusstsein, Einblicke ins menschliche Denken sowie die romantische Seite der Wirtschaft: Das sind grob abgesteckt die drei Themengebiete, die unter dem Titel «Durchstarten...» am diesjährigen Wirtschaftsforum Südostschweiz behandelt werden. Wie es in einer Mitteilung heisst, haben diese unterschiedlichen Referatsinhalte alle etwas gemein: Sie werden den Forumsgästen am 31. August in der Churer Stadthalle von international renommierten Referenten und Wirtschaftspersönlichkeiten vorgetragen.

Vielfältige Themenwahl

Mit dabei ist etwa der Schweizer Lifestyle- und Modejournalist Jeroen van Rooijen. Der Ostschweizer ist laut Mitteilung regelmässiger Referent für Zeitgeistfragen am Deutschen Mode-

Institut in Köln sowie beim Schweizerischen Textilverband Swisstextiles. Am Wirtschaftsforum erklärt er, weshalb Modebewusstsein auch in der Geschäftswelt von entscheidender Bedeutung sein kann.

Der zweite Redner ist Norman Alexander aus Deutschland. Der ausgebildete medizinische Hypnose-Coach und Wirtschaftswissenschaftler ist Experte für das Entschlüsseln und Lenken von Gedanken. Unter dem Titel «Wissen ist Macht – Mind Hacking» zeigt er auf, dass Kommunikation mehr ist als der reine Austausch von Informationen. Alexanders Botschaft lautet: «Wer versteht, was Chefs oder Kunden wichtig ist, kommt besser an und dadurch auch schneller ans Ziel.»

Dass in der Wirtschaftswelt gar Romantik Platz hat, davon versucht Tim Leberecht die Forumsgäste zu über-

zeugen. Der Autor, Unternehmer und Business-Vordenker mit über 20 Jahren Erfahrung in Führungspositionen in der Design-, Software-, Telekommunikations- und Unterhaltungsindustrie der USA, überträgt die Ideen der Romantik in die Geschäftswelt. Denn laut Leberecht machen in Zeiten von Big Data und Quantifizierung «Business-Romantiker» die Arbeit menschlicher und die Unternehmen innovativer.

Plattform für Start-up-Firmen

Das 21. Wirtschaftsforum Südostschweiz kann gemäss den Organisatoren nicht nur mit ausgewiesenen Fachkräften als Redner auftrumpfen, sondern auch mit diversen Neuheiten. Dazu gehöre etwa mit der Churer Stadthalle ein neuer Austragungsort und mit TV-Moderator Rainer Maria

Salzgeber ein neuer Ansager und Gesprächsleiter. Zudem biete eine neue Plattform Start-up-Unternehmen die Möglichkeit, sich dem Publikum zu präsentieren. Den Anfang macht laut Mitteilung Sereina Vischer, Inhaberin und Geschäftsführerin der Firma oohh!

Gespannt sein dürfen die Gäste auch auf das «Visual Protocol» von David Levine. Der amerikanische Karikaturist, Illustrator, Moderator, Workshop-Leiter und Geschichtenerzähler wird den Ausführungen der Forumreferenten aufmerksam folgen und gleichzeitig die jeweils passende Illustration dazu zeichnen. Die Ergebnisse seiner Beobachtungen präsentiert Levine dann den Forumsgästen. (red)

Weitere Informationen unter www.wifo-suedostschweiz.ch.

Wissenschaft macht Spass

Das Kinderlab Landquart und Umgebung lädt am kommenden Donnerstag, 21. Juni, von 19 bis 20 Uhr zur Jubiläumsveranstaltung «Magic Science Show – Wissenschaft macht Spass» ein. Das Kinderlab sei vor rund fünf Jahren in Betrieb genommen worden, heisst es in einer Medienmitteilung. Waren es beim Start gerade mal neun Kinder, die das Kinderlab besucht hätten, seien es heute über hundert Kinder, welche die verschiedenen Angebote nutzen. Diesen Erfolg möchte das Kinderlab nun mit einer faszinierenden Wissenschaftsshow feiern.

Die Jubiläumsveranstaltung ist laut Mitteilung öffentlich und kostenlos. Geeignet ist sie sowohl für neugierige Kinder ab sieben Jahren als auch für Erwachsene. Wegen beschränkter Platzzahl bittet das Kinderlab um eine Anmeldung an info@kinderlab-landquart.ch. (red)

SWISSOIL GRAUBÜNDEN HEIZÖLPREISE

Preis pro 100 Liter (inklusive MwSt.) für Lieferung in Chur, gültig am Tag der Bestellung für eine Abladestelle.

Heizöl extra leicht

Liter	11.6.18	18.6.18
500 – 1000	109.70	107.90
1001 – 2000	108.10	106.30
2001 – 3000	99.50	97.70
3001 – 6000	96.40	94.60
6001 – 9000	94.30	92.50
9001 – 14000	92.90	91.10

Öko-Heizöl nach CH-Qualitätsstandard

Liter	11.6.18	18.6.18
500 – 1000	111.90	110.00
1001 – 2000	110.30	108.30
2001 – 3000	101.70	99.70
3001 – 6000	98.50	96.60
6001 – 9000	96.50	94.60
9001 – 14000	95.10	93.20

■ Tägliche Preisänderungen vorbehalten. Fracht- und LSWA-Zuschlag für Lieferungen ausserhalb Chur. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Jurassic World: Das gefallene Königreich - Nach der Zerstörung der Jurassic World herrschen die Dinosaurier, doch ein Vulkanausbruch führt zu einer Rettungsaktion.
17.30 2D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes - Für den Dokumentarfilm des preisgekrönten Regisseurs Wim Wenders öffnete der Vatikan seine Archive.
20.15 OV/d ab 6 empf 10 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Deadpool 2 - Wade setzt alles daran, seinen Traum zu verwirklichen, der heisseste Barkeeper Mayberrys zu werden.
18.30 Deutsch ab 16 J.

Arthouse Kinofilme Montag und Dienstag Pop Aye - Als Thana sich entscheidet den Dickhäuter Pop Aye zu kaufen, zieht das viele schicksalhafte Begegnungen nach sich.
18.30 Thai/d/f ab 12 J.

The Sense Of An Ending - Ein Mann erhofft sich Aufklärung über Geschehnisse zwischen ihm, seinem besten Freund und der schönen Veronica.
18.45 E/d ab 12 empf 14 J.

Under The Tree - Attils Nachbarschaftsstreit eskaliert und es wird klar, dass es in seinem Leben noch einige Probleme gibt, die zu lösen sind.
20.30 Isländ./d/f ab 16 J.

Jurassic World: Das gefallene Königreich - Nach der Zerstörung der Jurassic World herrschen die Dinosaurier, ein Vulkanausbruch führt zu einer Rettungsaktion.
21.00 3D Deutsch ab 12 empf 14 J.

Una Questione Privata - Der letzte gemeinsame Film der Taviani Brüder Vittorio und Paolo über zwei Freunde und eine Frau im Krieg.
21.00 I/d/f ab 16 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.